

Neujahrsempfang 2017

VzBGM Johannes Freudhofmaier

Zusammenfassung (4.1.2017)



Begrüßung: VzBgm Johannes Freudhofmaier begrüßt ca. 50 geladene Gäste. Geladen wurden die Vereinsobmänner, wichtige Personen aus der Wirtschaft und Nahversorgung, die Gemeindebediensteten und Gemeinderäte sowie Menschen, auf die Kreuzstetten stolz ist.

„Ich möchte den heutigen Tag dafür verwenden, dass ich mich als Vizebürgermeister und zuständiger für die Vereine bei jenen bedanke, welche für die Gemeinde Großes geleistet haben und noch immer leisten.“ sagte Johannes Freudhofmaier.

- 1) Der erste Dank gilt den Partnerinnen und Partner, welche mit Geduld und Verständnis die ehrenamtlichen Tätigkeiten akzeptieren und unterstützen.
- 2) Einer großen Herausforderung stellten sich die drei Feuerwehren der Gemeinde, in dem sie den Bezirksleistungsbewerb übernommen haben. Die Veranstaltung zeigte, wie gut der Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde ist. Weit über die Ortsteile hinaus, aber auch zwischen den Vereinen bis hin zur Unterstützung durch Privatpersonen.



- 3) Die Rotkreuz-Ortstelle Kreuzstetten bietet unseren Gemeindegürgern große Sicherheit, dass innerhalb kürzester Zeit Hilfe vor Ort ist. Die steigende Verantwortung und das notwendige Wissen auf der einen Seite und die Bereitschaft freiwillig diese Verantwortung zu übernehmen auf der anderen Seite klaffen in der heutigen Zeit auseinander. Daher werden wir hier in der nächsten Zeit verstärkt nach Lösungen suchen.
- 4) In der Vergangenheit gab es immer wieder bessere und schlechtere Versorgung der älteren Menschen. Mit dem Sozialhilfeverein haben wir eine gute Basis, dass Probleme rechtzeitig aufgegriffen werden.

- 5) Zum Thema Gesundheit und Sicherheit gehört auch der Hochwasserschutz bzw. die Prävention: 2016 sind wir nur knapp einer größeren Katastrophe



entronnen, wenn nicht durch großes Engagement der Verantwortlichen das Überschwemmungsbecken rechtzeitig ausgebaggert worden wäre. Der Klimawandel führt zu vermehrten Starkregen, wobei immer

öfter die bestehende Abflusssysteme versagen. Ein Hochwasserschutzprojekt hat sich diesem Thema angenommen.

- 6) Die Religion ist ein Teil von uns und ist nicht wegzudenken. Sei es um Danke zu sagen, um den Segen zu bitten oder Feste zu feiern oder vieles mehr.



- 7) Mit unserem Ärzteteam haben wir erfahrene Spezialisten mit hohem Know How. Bei ihnen ist unsere Gesundheit gut aufgehoben.

Auch unser Tierarzt ist ein unkomplizierter Praktiker mit viel Erfahrung, der seinen Beruf aus Leidenschaft zum Wohle unserer Tiere ausübt.

- 8) Die Kindheit ist prägend für das ganze Leben. Was man hier gelernt hat, dient als Basis für die großen Herausforderungen unserer heutigen Zeit. Unser Kindergarten und unserer Volksschule sorgen dafür, dass unsere Kinder einen optimalen Start für das Leben haben.



- 9) Die Erhaltung der Infrastruktur (Gastronomie, Post, Nahversorger,...) wird für Gemeinden immer schwieriger. Daher gebührt jenen Personen, welche unsere Nahversorgung aufrechterhalten große Anerkennung.

- 10) Nahwärme ist ein Teil unserer Infrastruktur, auf die wir ebenfalls stolz sein dürfen. Über 100 Haushalte werden bereits mit CO₂ –neutralen Rohstoffen beheizt. Große Achtung vor den Menschen, welche die Herausforderung und das Risiko auf sich genommen haben und uns damit diese Infrastruktur geschaffen haben.

- 11) Der Musikverein ist ein Teil von uns, den sich keiner wegdenken kann. Die Zeit und der Aufwand, der dahinter steht, verdienen große Anerkennung.



- 12) Die Jugend hat sich ebenfalls in Vereinen organisiert und ist erfolgreich bemüht sich in das Dorfleben einzubinden.

13) Eine Ausnahmeerscheinung und jahrelang führende Anbieterin in der



Kulturszene von Kreuzstetten ist die Pächterin der 9er Bar. Sie hat aus der Kegelbahn ein Kulturzentrum gemacht. Sie hatte namhafte Künstler (Reinhard Novak, Joesi Prokopetz, Jimmy Schlager oder Otto Jaus) und viele junge Künstler auf ihrer Bühne. Sie gab ihnen die Möglichkeit Fuß zu fassen.

Der Kulturverein Kreuzstetten wurde 2007 mit dem Ziel Kultur in der Gemeinde nachhaltig anzubieten gegründet. Die durchwegs gut besuchten Veranstaltungen im Jahr 2016 zeigen, dass sie am richtigen Weg sind. Dann haben wir noch einen 3. Kulturanbieter, die „VIA III“ (Veranstaltungen, Initiativen und Aktivitäten). Diese runden unser Kulturprogramm ab.

14) Nicht nur Kultur erleben sondern Kulturerbe erhalten, das haben sich die Kellergassenvereine vorgenommen. Der KGV OK ist ein schönes Beispiel dafür, was ein Verein bewirken kann: Fast alle Keller wurden renoviert bzw. werden noch renoviert. Die Kellergasse wurde wieder zum Leben erweckt und sie wurde zu einem Ort, wo man sich ungezwungen treffen kann.



15) Ein Verein, welcher in der heutigen Zeit wieder an Bedeutung gewinnt ist der Kameradschaftsbund. Dieser bemüht sich den Frieden in Recht und Freiheit zu erhalten.

16) FC Kreuzstetten, hat sich zu einem attraktiven Sportverein für unsere Jugend



entwickelt. Mit den zwei Jugendmannschaften und eine „Kampfmannschaft“, wo zu 95% Kreuzstetter spielen, wird der Sinn des Vereins (Sport für Kreuzstetter anzubieten) voll erfüllt.

Neben dem Sportverein gibt es in Kreuzstetten noch die Sportunion, einen Turnverein und Kegelverein. Somit wird ein sehr breites Angebot zur Verfügung gestellt.

17) Der Dorferneuerungsverein ist ein durch und durch gemeinnütziger Verein, wo die Vereinsmitglieder dafür sorgen, dass es alle schön haben. Ihr einziger Lohn ist es, wenn jemand anerkennend sagt: „Kreuzstetten bzw. Streifing ist schön.“



18) Unsere Landwirte, Weinbauern und Jäger sorgen dafür, dass die Natur erhalten bleibt und geschont wird. Viele unserer Bauern sind bereits auf biologischen Anbau umgestiegen. Auch wenn es immer weniger werden, welche sich um unsere Natur kümmern und unsere Nahrungsmittel produzieren. Es muss uns bewusst sein, dass wir ohne Natur und ohne Essen nicht überleben können.

19) Gerhard Weißgrab ist ein Bürger von Kreuzstetten, der sich um die Entwicklung des Buddhismus in Österreich einsetzt. Was seine Größe ausmacht, zeigen die Anerkennungen, welche er bereits bekommen hat.

20) Franz Mathias hat mit seinem Riesenkürbis zum 2. Mal den Staatsmeistertitel nach Kreuzstetten geholt.



21) Große Achtung gebührt dem Team „Fotoausstellung für die Gemeindefeier“. Die monatelange Arbeit, welche dahinter steckt wurde durch die große Begeisterung der Besucher, welche tlw. 3-4 x gekommen sind, belohnt.



22) Zuletzt wurde noch den Gemeindebediensteten, den amtierenden Gemeinderäten und den ausgeschiedenen Gemeinderäten für ihre Arbeit Dank und Anerkennung ausgesprochen.